

Protokoll der 4. Stifterversammlung vom 10. Mai 2023 im Alters- und Pflegeheim Santa Rita



1. Begrüssung

Stiftungsratspräsident Herbert Schmidhalter begrüsst um 19.00 Uhr 22 Personen zur vierten Stifterversammlung. Namentlich heisst er Frank Kreuzer (Raiffeisenbank Belalp Simplan) und Matthias Salzmann (Präfekt - Aufsichtsbehörde) willkommen. Die Entschuldigungen werden dem Protokoll beigelegt. Christoph Michlig wird bei Abstimmungen den Stifter (APH Santa Rita) vertreten.

Die Traktandenliste wird bekannt gegeben und von der Versammlung genehmigt:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler
3. Genehmigung des Protokolls der letzten Stifterversammlung
4. Finanzen
 - a. Jahresrechnung 2022
 - b. Revisorenbericht
 - c. Genehmigung des Revisorenberichts und der Jahresrechnung
5. Wahl der Revisionsstelle
6. Bericht des Stiftungsratspräsidenten
7. Verschiedenes

2. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler wird Georg Heldner bestimmt.

3. Genehmigung des Protokolls der letzten Stifterversammlung

Das von Claudine Carlen verfasste Protokoll war auf der Webseite der Residenz aufgeschaltet gewesen. Der Präsident stellt es zur Diskussion. Es gehen keine Wortmeldungen ein. Die Versammlung genehmigt das Protokoll.

4. Finanzen – Jahresrechnung 2022

Die Buchhaltung der Residenz Brigerberg wird vom Heimleiter des APH Santa Rita, Urban Eyer, gemacht. Dieser präsentiert die Zahlen zum Geschäftsjahr 2022. Die präsentierte Bilanz zeigt, dass in der Zwischenzeit 3.6 Mio. Franken in das Bauprojekt investiert wurden. Es resultiert ein Jahresergebnis von 50'577.22 Franken. Das Stifter- und Mitstifterkapital beträgt per Ende Jahr 2'021'151 Franken.

Der anwesende Revisor Dominik Martig von der Alpine Revisions AG kommentiert den im Jahresbericht veröffentlichten Revisorenbericht.

Der Bericht der Revisionsstelle, die Bilanz und die Erfolgsrechnung 2022 werden von der Stifterversammlung einstimmig angenommen.

5. Wahl der Revisionsstelle

Präsident Herbert Schmidhalter schlägt der Versammlung für die nächsten vier Jahre die Wiederwahl der Alpine Revisions AG vor. Diesem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

6. Bericht des Stiftungsratspräsidenten

Herbert Schmidhalter weist in seinem Jahresbericht hin, dass es sich für alle Beteiligten um ein sehr arbeitsintensives Jahr handelte. Mit den Worten «Freude herrscht» begrüßte der Präsident am 28. Februar 2023 die Anwesenden zum langersehnten Spatenstich. Es war ein langer und steiniger Weg bis zum Baustart.

Zum heutigen Zeitpunkt zählt die Stiftung Residenz Brigerberg 78 Stifter und Mitstifter. Dies zeigt das grosse Vertrauen gegenüber den Verantwortlichen auf. Herbert Schmidhalter heisst alle Mitstifter ganz herzlich willkommen und dankt für die wertvolle und motivierende Unterstützung. Er gedenkt den 2 Personen (Mieter), die in den letzten Wochen verstorben sind.

Im Jahre 2022 wurde das Baurecht (endlich) im Grundbuch eingetragen. Ein vorhandenes öffentliches Durchgangsrecht, Lastend auf der Parzelle 4469, führte zu Verzögerungen. Die gesamte Parzelle der beiden Gebäude und des Parkplatzes wird von der Stiftung über einen Baurechtsvertrag von der Pfarrei gemietet. Der Parkplatz wird über ein Unterbaurecht an die Stiftung Santa Rita weitervermietet.

Der Präsident erwähnt den positiven Baufortschritt. Am 7.12.2022 lud die Bauherrschaft alle beteiligten Unternehmen zum Firstmahl ein. Die Bauarbeiten sind auf Kurs, so dass die Wohnungen voraussichtlich im Dezember 2023 bezogen werden können. Der Stand der Bauarbeiten kann jederzeit auf der Homepage eingesehen werden. Der zu Beginn festgelegte Fahrplan bis zur Betriebseröffnung sollte eingehalten werden können.

An der letzten Stiffterversammlung informierte der Präsident über das ENBAG- Projekt der Schnitzelfeuerung Alti Gassa. In der Zwischenzeit wurde dieses Projekt aus wirtschaftlichen Überlegungen stillgelegt. Einer von der ENBAG vorgeschlagenen provisorischen Lösung konnte die Residenz nicht zustimmen. So haben die Verantwortlichen innerhalb weniger Wochen zusammen mit dem APH eine neue kostengünstigere Wärmelösung erarbeitet. In Zukunft soll eine Pelletsheizung das Warmwasser liefern. Bauherr wird das APH Santa Rita sein. Zum jetzigen Zeitpunkt geht die Residenz von 18-22 Rappen pro kWh aus.

Herbert Schmidhalter informiert ebenfalls über das Agglo-Projekt der Begegnungszone bei dem die Gemeinde Ried-Brig die Federführung inne hat. Über dieses nachhaltige und interessante Projekt wird an der kommenden Urversammlung beraten.

Der Präsident legt die Finanzierung des Ausführungsprojektes der Residenz dar. Nach der Vergabe aller Arbeiten rechnen die zuständigen Personen mit Kosten von TOTAL 9.99 Mio. Franken. Bei der Finanzierung resultiert neu ein Fehlbetrag von ca. 900'000 Franken. Die notwendigen Gespräche sind bereits geführt worden, so dass die Sicherung der Finanzierung dieses Fehlbetrages auf einem guten Weg ist.

Vizepräsident Dr. Jürg Kämpfen informiert die Anwesenden über den Vermietungsprozess. In 38 Mietergesprächen à ca. 2 Stunden wurden die interessierten Mieter jeweils umfassend beraten. Zum heutigen Zeitpunkt sind 17 Wohnungen vermietet. Die Wohnungen werden ohne Möbel vermietet. Die Anbindung an das APH Santa Rita erfolgt über die Begegnungszone. Verschiedene Dienstleistungen können von den Mietern freiwillig (à la carte) beim APH Santa Rita bezogen werden.

Am Schluss des Jahresberichtes dankt Herbert Schmidhalter den Stiftern- und Mitstiftern, den Architekten, Bauleitung, Unternehmungen und den Mitgliedern des Stiftungsrates. Ebenfalls bedankt er sich bei den vier Unternehmungen, die mit ihrem Sponsorenbeitrag den diesjährigen Jahresbericht finanziert haben.

7. Verschiedenes

Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen, so dass der Präsident den offiziellen Teil der 4. Stiffterversammlung um 20.00 Uhr schliessen kann.

Im Anschluss an die Versammlung erhalten die Anwesenden ein schmackhaftes Nachtessen aus der Küche des Santa Rita serviert.

Ried-Brig, 10. Mai 2023

Der Protokollführer: Eyer Urban